

In Steiermark sind sog. "Zahnwehzettel", gebräuchlich, d.h. Papierstreifen, auf welchen die Buchstaben: L, A, C, S, O, N, J, N, S, in 3 Reihen geschrieben stehen. Vorerst geheimnisvolle Worte murmelnd, durchticht der Helfer in Gegenwart des Patienten mit jener Gabel, welcher sich der Kranke gewöhnlich beim Essen bedient, der Reihe nach die verzeichneten Buchstaben, bei jedem den Namen des Leidenden nennend. Die Zettel werden hierauf verbrannt, und der Patient muss sich zur Ruhe geben, da unmittelbar nach dem Verbrennen der Zahnschmerz heftiger wird, um dann gänzlich zu schwinden. (Gröbming).

(nach Fossil.)